



Wie löse ich das? – Übung 11

Gruppenübung

G 28 Berechnen von $\|A\|$ mittels komplexer Summationsformel

Aus der komplexen Analysis ergab sich die Summationsformel für eine Parametrisierung $Z(t)$ und Reparametrisierung $t = \phi(\tau)$ mit Schrittweite h und Abschneidepunkt T :

$$\sum_{k=1}^{\infty} f(k) \approx \sum_{k=-m}^m w_k f(c_k), \quad m = \left\lfloor \frac{T}{h} \right\rfloor$$

mit den komplexwertigen Stützstellen und Gewichten

$$c_k = Z(\phi(kh)),$$
$$w_k = \frac{h}{2i} \cot(\pi c_k) \cdot Z'(\phi(kh)) \cdot \phi'(kh).$$

a) Berechnen Sie die Stützstellen c_k und Gewichte w_k für die Parametrisierung

$$Z(t) = \sigma (\cosh(t) - i \sinh(t))$$

mit $\sigma \in \{\frac{1}{\sqrt{2}}, \frac{1}{4}\}$ und der Reparametrisierung

$$\phi(\tau) = \tau + \frac{\tau^3}{3}.$$

Verwenden Sie als Abschneidepunkt $T = (\log \frac{1}{\epsilon})^{1/3}$, $\epsilon = 10^{-16}$, und als Schrittweiten $h = 2^i \cdot 0.04$, $i = 4, 3, \dots, 0$.

- b) Erzeugen Sie die Matrizen \hat{A}_n , $n = 2m + 1$, analog zu \tilde{A}_n in Kapitel 2.4.
- c) Berechnen Sie $\|\hat{A}_n\|$. Da die \hat{A}_n komplexe Matrizen sind, lässt sich dies nicht mit dem Befehl `norm(A)` berechnen. Berechnen Sie stattdessen den Realteil der Wurzel des maximalen Eigenwerts von $\hat{A}_n^T \hat{A}_n$.
(Achtung: In Matlab bedeutet `A'` bei komplexen Matrizen soviel wie $A^* = \bar{A}^T$. Verwenden Sie stattdessen `A.'`, dann wird die Matrix nur transponiert und nicht komplex konjugiert.)
- d) Erstellen Sie eine Tabelle, in der für die verschiedenen h folgende Werte eingetragen werden: h , n , $\|\hat{A}_n\|$ für $\sigma = \frac{1}{\sqrt{2}}$ und $\|\hat{A}_n\|$ für $\sigma = \frac{1}{4}$.

Hinweis: Die Funktion `cot` hat in Matlab 6.5 einen Bug und funktioniert für große komplexe Zahlen nicht richtig (so ist z.B. `cot(1000i) = NaN` statt $-i$). Auf der Veranstaltungsseite im Internet finden Sie eine korrigierte Version `cotangent.m`, die diesen Bug repariert.